

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Rets“ vom 24. Februar 2020 17:49**

Vorab: Ich schiebe keine Panik und werde morgen sicher auch nicht mit dem Mundschutz in die Schule kommen. Mir geht es also nicht um emotionale Panik-Mache.

Gleichwohl: Wir arbeiten an einer entscheidenden Stelle. Ich habe täglich mit über 100 Menschen Kontakt, die wiederum jeweils mit 4-7 anderen Menschen in Kontakt stehen. Gerade kleine Kinder schmieren sich z.B. mit der Hand durchs Gesicht und geben mir anschließend ihr Heft / Arbeitsblatt / etc. ab. Ganz zu schweigen von Husten / Niesen etc... Nüchtern betrachtet gäbe es für mich viel mehr Infektionsmöglichkeiten als für meine Eltern, meine Frau und meine Kinder zusammen [Freilich nur, wenn sich das Virus nicht in Europa lokal eindämmen lässt. Sollten Italiens Maßnahmen wirken und keine anderen Infektionswege nach Deutschland / Europa führen, dann geht es natürlich gut aus].

Der Ausbruch in Italien zeigt (wie andere auch - z.B. Iran), dass sich das Virus sehr schnell verbreitet und auch über Grenzen hinweg kommt. Auch wenn die tatsächliche Gefahr vielleicht niedrig ist - da die allermeisten Fälle ja sehr glimpflich verlaufen -, fange ich dennoch an, mich zu fragen, wie ich damit umgehen soll (eine evtl. naive Idee: Desinfektionsmittel ins Auto packen). Wie seht ihr das? Wie geht ihr dem Virus entgegen? Hofft ihr, dass der Dienstherr schon rechtzeitig die Schulen als zentralen Erregerverteiler unserer Gesellschaft schließen wird? Oder irgendwann seine Lehrkräfte mit Mundschutz versorgen und unterrichten lässt? Oder habt ihr irgendwelche Ideen, um die Gefahr für euch und eure Familie zu begrenzen?

Nebenbei, aus Neugier: Bekämen wir eigentlich als Beamte (und auch als Angestellte) weiterhin Lohn, wenn die Schulen geschlossen würden?